





Part nicht als Statthalter Jesu Christi, sondern als italienischer, den Christenmissionen, der Missionsarbeiten und den Besitzungen der Missionseringen unterstellt. Gleich Theil nimmt die kleine Mission, welche oft in diese Missionen vermischt, wie das jüngste Papstthum beweist, beobachtet nichttheologische Theorie und die Aktion der kleinen Söhne der Kirche. So zuletzt ein Gott, was Gott war, und die schändlichen Fehler, unter der Tasse oder unter der Krone, beweisen sich im Kreise von menschlichen Interessen.

Wie dieses offe den Papst, ohne uns darum nicht sehr für gute Katholiken zu halten, in Wahrheit in seiner Eigenschaft als Bischöfchen eines italienischen Staates die Freiheit ausüben, wie die Bezeichnung stiftet sie in der langen Geschichte der Menschheit nie vorkommen läßt, wir seien ihr an, Stellung zu fragen alle Dom, was eines vornehmsten Gewissens auf die Regierung der Kirche gezwungenen sicher wäre ist, wie bestimmt ist, die Rechte des Heiligen Europes und der Christenheit materielle Opfer zu bringen, wenn sie unvermeidlich sind. Wir hoffen Ihnen, wie wir für immer angeboren haben, die offizielle Unterstützung bei den wichtigsten und den weltlichen Gewerken minder nachdrücklichen Rücksichten zu erhalten, falls unter Nachdrücklichkeit nochmals zurückgeworfen werden sollte, werden wir nicht das traurige Beispiel von Regierungsbehörden geben. Die Zukunft wird entscheiden, ob die Größe und das Erreichen des katholischen Heiligen Reichs wiederhergestellt werden kann. Der Gott meintesten, der in den Himmel läßt, weiß nicht, daß der Kaiser nie hat wollen lassen die legitimen Rechte, noch Abrechnung ihrer moralischen und ethischen Autorität des heiligen Throns. Dieser Verlust kommt direkt auf Bezeichnung des Throns der Parteien, die sich auf freiehandliche Belehrungen aus mit unvermeidlichen Gewissensstrafen versteht.

Die Abhängigkeit aus in Frankreich der Wache des heiligen Kaisers deßt dinn, als der Kurfürst der Befreiung, des von zu unterschreibt steht. Es ist für die Wache wider nichtig, den Eifer der Lebenden zu entflammten, noch die Liebe der Toten zu fören. Der Regierungsbereich setzt, der gegen die Rechte bejungen werden kann, wäre, in ihrem Namen katholische Autorität zu erringen. Ich verweise gern an Venetianer, daß die ungeheure Weisheit des Kaisers durch ein mäderliches Verhalten jades Königs zu erzeugen gesucht hat. Aber jeder ist mir erlaubt, mit lebhaften Wörtern zu sagen, das kleine Dienst- und Weltglücklich, wie sie für die Verteilung nicht zu erwarten waren, wurde das Land nicht billige, die Freiheit der Kaiser missbraucht habe, um sich reizenden Abschöpfungen und frödlichen Herausforderungen hinzuholen. Ich rede, Venetianer, auf die Obeyenzfrage der Knecht und Milde, welche das Kurfürst selbst ergriffen hat, es werde die Männer, welche davon abhängen, in die Wege des Evangeliums und der Pflicht zurückführen. Wenn Sie ihnen alle die Dienste ins Geschäft rufen, welche der Kaiser der Religion erweckt hat, und alle die, welche er dem heiligen Thron noch erweckt. Mögen Sie sich erinnern, daß wir alle, Freie und Frei, Bürger befreit wurden.

Gemeinhin Ihr u. Souvenir.

Paris, 19. Februar. Die Journale Algiers bringen folgendes amtliche Mittheilung:

Seit einiger Zeit werden bedeutende Flugschriften schematisch gegen Beamte der oberen Gouvernements und Distriktsbeamten der Colonei verteilt. Die Befehle, welche bishier den Besprechungen der Presse die volle Freiheit lassen, erlaubt es als eine Pflicht, solche Veröffentlichungen nicht länger zu dulden, die nur dazu bestimmt sind, die Gemüthe zu dummbauen und die öffentliche Meinung irre zu führen. Dessen genauso wurde heute die Broschüre „L'Esprit et la Justice“, welche von dem Meister: „Tous les sorts de l'Andalousie sont décholés“ an dem Generalprokurator bei dem Appellhof von Alger geschrieben ist, mit Bedingung beigelegt an den Justiz übergeben. Der Oberstaat der Generalprokurator und Beamte, der Prokurat, der Richter von Alger, sowie der Generalstaatsanwalt, die alle nach dem Auto durch verschiedene Prozessuren angegriffen worden sind, haben wegen Berichtigung und Vertreibung klage bei der Generalstaatsanwaltschaft erhoben.

Der „Indep.“ nennt man als Person mit Beiflag belegter Flugschriften den Druckerei, Chefredakteur der unter dem Prinz Napoleon'schen Regime begründeten Überreden „Algérie nouvelle“, der schon nach dem Präfekten Gervais Bladot die gerüchtigen Annoncen entgegen zogen. Er redigte früher die 1853 unterdrückte „Colonisation“.

Aus Batavia, 24. December, liegt folgende Meldung vor: „Die Bonier sind mit großer Verluste vollkommen gesplagten. Die Städte Boni, Belatta und Palaua sind, erstere noch hartnäckigem Widerstand, von unseren Truppen genommen worden. Die Königin und der Haab von Boni sind in größter Eile nach Sopeng geflohen mit Zurücklassung ihrer Effeten und Waffen in Palaua. Verchiedene vornehme Händlinge und ein großer Theil der Bevölkerung haben ihre Unterwerfung angeboten. Der Major Kroes und drei andere Offiziere sind verwundet, doch nicht gefährlich.“

Man spricht von dem Senator und Marquis Gabitas, als außerordentlichem Bevollmächtigten für China, im Name der Mission Lord Elgin's zu Seinde kommt.

Lissabon, 9. Februar. Große Aufsehen erregt eine von dem Journal „El Algarro“ gegen den Justizminister Martim Terra und den brasilianischen Gesandten Maceio geholdeute Beschuldigung der Begünstigung einer im Oporto betriebenen heimlichen Fazit falscher Notizen der Bank von Rio-Janeiro. Der Minister, von dem selbst ein Gesetz gegen Falschmünzer ausgegangen ist, hat das Blatt in Untersuchung ziehen lassen, der Gesandte eine Ehrenklärung vor der Regierung verlangt. Wie der „Indep.“ geschrieben wird, vermuthet man in der Schmähung des „Algarro“ blieb ein Wunder zur Abwendung der Kusmekomplikation von den wahren Schulden. Doch haben bereits zahlreiche Verdächtigungen stattgefunden. — Die Eisenbahnen arbeiten an der Lissabon schreiten zügig vor. Die projektierten Eisenbahn und Straßenbahnlinien sollen durch die Unterstützung von 120 um das Ministerium des Innern gesuchten Deputaten geschafft sein. Eine englische Gesellschaft, die die Concession zu einem submarinen Telegraphen nach Madeira, dem großen Berggebirge und Brasilien erhalten, hat einen Vertrag zum Gouverneur der Hauptstadt erkannt. Der piemontesische Gesandte, Graf Doria, hat seine Kreidebücher überreicht. Der bisherige französische, Marquis de Lévis, ist gestern abgereist, sein Nachfolger, Graf Vermigli, Giuliano, wird heute ernannt.

Mailand, 18. Februar. (W. B.) Der Generalvikar schickte einen Hirtenbrief, wonin er dem Bischöflichen Besitzungen rät. Ein Theil der bishöflichen Besitzungen ist für die Einziehung des Erzbischofs Valerio. — Der bishöfliche Militärcorps fordert die lombardischen Deferteure und Recruitungsflüchtlinge auf, sich zur Einziehung in das Heer zu stellen. — Geistliche erneuerten sich gewaltsam die Ausstriche in den Werkstätten vor der Porta Russa. — Die hierher bestimmte Diligence wurde vorgestern zwischen Biadene und Cigognola überfallen und beraubt. — Die Mailänder Zeitungen demonstrierten die Nachricht von dem Tode Camerini's.

Parma, 17. Februar. (W. B.) Die „Gazzetta di Parma“ meldet aus Modena, der Minister des Innern habe an alle Verwaltungsbüroden der Emilia-Provinz ein Circular, betreffend das über die Annunziationsfrage abzugebende neue Datum, erlassen.

London, 20. Februar. (R. A.) Vorgestern fand in Worcester ein Meeting von Hopfenbauern statt, in welchem ein Amendment angenommen ward, das gegen die Einschließung des Eingangstürls auf fremden Hopfen mit den Rechtegebühren auf britischen Hopfen gleichsetzt ist. — Am selben Tage ward in London unter Lord Lord Elcho's ein Meeting abgehalten, welches die Einschließung der Hopfenstunden in den öffentlichen Schulen forderte. — Gestern früh gegen 3 Uhr ward bei Beachy Head, nicht weit von Dover, der auf der Fahrt von Dublin nach London begangene Dampfer „Ondine“ von dem Schoner „Heroine“ aus Bideford in den Grund gehoben; 21 Personen gelang es, sich auf einem Boot zu retten; etwa 50 aber fanden ihren Tod in den Wellen. Die jetzt verunglückte „Ondine“ hatte vor einigen Monaten das Riesenfeuer, ein Kohlenkippe niedergeschlagen, wodurch der auf letztem befindliche Kasten und mehrere Matrosen ums Leben kamen.

Amerika. Die zwischen den revolutionären Regierung von Venezuela und den französischen Generalconsul in La Guaira, Herrn Léonard, ausgebretenen Streitigkeiten sind infolge eines vom Generalbund der französischen Antillenkolonie, Gouvernement Peraud, gesetzten Ultimatums ausgegliedert, die gejorderten Entschuldigungen gewahrt und die französische Flotte am 19. Jan. wieder aufgezogen und mit 21 Kanonenbooten folgt worden.

Aus Batavia, 24. December, liegt folgende Meldung vor: „Die Bonier sind mit großer Verluste vollkommen gesplagten. Die Städte Boni, Belatta und Palaua sind, erstere noch hartnäckigem Widerstand, von unseren Truppen genommen worden. Die Königin und der Haab von Boni sind in größter Eile nach Sopeng geflohen mit Zurücklassung ihrer Effeten und Waffen in Palaua. Verchiedene vornehme Händlinge und ein großer Theil der Bevölkerung haben ihre Unterwerfung angeboten. Der Major Kroes und drei andere Offiziere sind verwundet, doch nicht gefährlich.“

### Ernennungen, Verschreibungen &c. im öffentlichen Dienste.

#### Departement des Innern.

Angestellt wurden: Herr Paul Theodor Buchheim, zeitlicher Polizeidirectionsbeamter, als Sekretär bei der Kreisdirektion zu Dresden; Herr Emil Hermann Reinhold, Predigtamtbeamter, als Redacteur der Landtagsmitteilungen, mit dem Dienstpredicate als Sekretär.

#### Departement der Finanzen.

Bei der Post-Verwaltung ist ernannt worden: Ernst Georg Edward Jacobson, zeitlicher Postamtbeamter II. Klasse als Calculator bei der Postrechnungsabteilung in Leipzig.

### Dresdner Nachrichten

vom 22. Februar.

— Der vom 1. Bezirksgericht althier wegen des in Art. 183 des Strafgelebuchs mit Strafe bedrohten Verbrechens erstmals zu 4jähriger Buchhausstrafe verurteilte Agent Rudolph Franz Konstantin Kratz aus Berlin ist gegen Nachmittag bei einem Auszuge dem ihm begleitenden Gerichtsdienner entsprungen und wird dehnlässig festgesetzt.

— Der neue türkische Gesandte, Ahmed Bey Ghazi, Repräsentant Bey's Nachfolger, ist in Paris angelkommen. — Ein in Bordeauxer Blättern abgedruckter Hirtenbrief des dortigen Erzbischofs verbietet alle Justiz bei Verlehung der Encyclique und empfiehlt den Geistlichen verdoppelte Mäßigung. — Cardinal Morlot, von dessen Rücktritt als Grandammonier nichts mehr verlautet, soll sich seinen Collegen und dem Staat aus Bosset gegen den Kirchenraub angeschlossen haben.

Der General des algirischen Blattes „Aljbar“ ist vor Gericht stiert worden, weil er verdeckt hatte, beim Abdruk eines Artikels aus dem „Sicile“ den Schriftsteller anzugeben. — Die Akademie der politischen und moralischen Wissenschaften hat gestern an Boude's Stelle, der ordentlichen Mitglied geworden ist, Napoleon Daux zum seelen Akademiker und an Lacoste's Stelle Garnier zum ordentlichen Mitglied ernannt. — Borsigkern ist in Lille die Cavalier-Escole St. André ein Raum der Flammen geworden. — Hr. v. Barrocaux, Sekretär des Hr. v. Grammont, ist der „A. Z.“ zugezogen, mit wichtigen Depeschen aus Rom hier angekommen.

Den spricht von dem Senator und Marquis Gabitas, als außerordentlichem Bevollmächtigten für China, im Name der Mission Lord Elgin's zu Seinde kommt.

\* Gestern Abend 18 Uhr gingen auf der Mitte der Hauptstraße in Neustadt zwei Wände mit einem Kutschwagen durch, während der Fahrer in eine Scheinkutschfahrt gegangen war. Die Wände rammten mit den Wagen an ein paar kleinere Regel an, wobei letztere total zerissen und letztere zerstört wurden. Erst im Scheinkutschfahrt im Walde konnte das Gespann aufgehalten werden. Glücklicherweise ist kein Unglücksfall dabei vorgekommen.

### Provinzialnachrichten.

— Großenhain, 19. Februar. Es sind in der letzten Vergangenheit sowohl die Haushaltspolitik der Stadtverwaltung für das Jahr 1859, als auch der Bericht der Bauaufsicht auf 1859 und die Schätzungsübersicht der Sparsame für das Jahr 1860 veröffentlicht. Aus diesen Mitteilungen ergibt sich ein klarer Einblick sowohl in die gesamte Kommunalverwaltung, als auch in die bezeichneten zwei größeren Haushalte, die Hauptumsätze daraus sind folgende: Bistum auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt die Gesamteinnahme 24,754 Thlr., die Gesamtausgabe über 23,730 Thlr. Die Einnahmen der Stadtkasse sind durchgehend ordentliche, darunter 8246 Thlr. Erträge aus der Güterschafft zu Weißensee und 1800 Thlr. Abgang 81 (davon 8 durch Zahl). Zugang 103. Alter der Bevölkerung: 6 unter 20, 36 zwischen 20 und 30, 58 zwischen 30 und 50 Jahren, 2 über 50 Jahren, 7 bis 60 Jahren, 18 bis 70 Jahren, 10 bis 80 Jahren, 2 über 80 Jahren, 1 über 90 Jahren. Die Hauptumsätze der Stadtkasse verbleiben: 1 Bistum, 1 Armentasche, 1 Schulfasse, 1 Güterschafft zu Weißensee und 1 Befestigungsverein. Der südliche Gesamtbaubau steht nach folgenden Ziffern auf: a) die Stadtkasse 14,555 Thlr. Einnahmen, 13,508 Thlr. Ausgaben; b) die Armentasche 3107 Thlr. Einnahmen, 3065 Thlr. Ausgaben; c) die Schulfasse 7092 Thlr. Einnahmen, 7077 Thlr. Ausgaben (es werden 1450 Kinder in 26 Klassen und Abteilungen von 18 Jahren unterrichtet) mittlerweile beträgt

Die Unterzeichneten beabsichtigen ein Aktien-Unternehmen unter der Firma:

## Geraer Actien-Bierbrauerei

zu gründen und es hat die fürstliche Regierung, unter vorläufiger Genehmigung der eingereichten Statuten, die nachgesuchte Concession dazu ertheilt. Das Actien-Capital ist auf 200,000 Thlr. festgelegt, wovon indes jetzt nur 150,000 Thlr. durch öffentliche Zeichnung von Actien Ia. A. zu 100 Thlr. und Ia. B. zu 50 Thlr. zur Ausgabe gelangen, während 50,000 Thlr. nach § 2 der Statuten, für eine vorausschließlich später erforderliche Erweiterung des Betriebs, zu nachträglicher Ausgabe reservirt bleiben.

Indem wir hiermit, unter Hinweis auf den ausgegebenen Prospekt zur Teilnahme ergebnis einladen, machen wir bekannt, daß Zeichnungen vom 20. bis 29. Februar a. e. bei Herrn **Eduard Glass** hier, oder bei von demselben beauftragten auswärtigen Häusern angenommen werden. Gera, im Februar 1860.

### Das Gründungskomite.

G. F. Buschendorf, Kaufmann. Alfred Leuner, Kaufmann.  
F. Seifarth, Obergerichtsadvocat. Wihl. Späthe, Hofschreiber.

Zeichnungen zu obengenanntem Unternehmen werden bis zum 28. Februar von mir angenommen, sowie Statuten, Subscriptions-Bedingungen und Prospekte ausgegeben.

Dresden, 16. Februar 1860. **Johann Carl Seebe.**

**Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**  
Herrn H. A. Frohberg in Dahlen die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, habe ich solche.

Herrn Heinr. Aug. Köhler in Dahlen übertragen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Leipzig, 18. Februar 1860. **C. E. Reinecke.**  
General-Agent für das Königreich Sachsen.

## FLORA,

Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, versammelt sich Donnerstag, den 23. Februar, Abends 6 Uhr in der Königl. polytechnischen Schule.

Gegenstände: 1) Beginn des neuen Vereinsjahres. 2) Ausstellung des Alpen-Reliefs von Herrn Dr. Wagner, nebst Erläuterung desselben. 3) Vorlage der Jahresrechnung a) der Gesellschaft, b) der beiden Abtheilungen der Friedrich-August-Stiftung. 4) Vorträge. 5) Um 8 Uhr: Zur Feier des Stiftungstages, vertrauliche Mahl im Brunnensbade an der Kunsthalle.

### Das Directorium.

Das neue politische Journal:

## „Donau-Zeitung“,

geleitet von Dr. Friedr. Giehne,  
erscheint vom 1. März an als  
Abendblatt

täglich, mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Abonnirungs-Preis in Wien:

Jährlich . . . . . 8 fl. 8. W. || Vierteljährlich . . . . . 2 fl. 8. W.  
Für die Kronländer:

Jährlich . . . . . 12 fl. 8. W. || Vierteljährlich . . . . . 3 fl. 8. W.  
Für den Monat März 1 fl. 8. W.

Außerhalb des Kaiserstaates mit dem entsprechenden Aufzählg, auf Grundlage des Wiener Preises.  
Die ersten Nummern werden als Probe-Blätter versendet.

Wien, 15. Februar 1860.

Die Administration der „Donau-Zeitung“,  
große Schulenstraße Nr. 555.

Zur Conservirung und Geschmeidigmachung der Haut hält als das Beste in dieser Art empfohlen:

Aechten, ff. präparirten Amerikanischen

## Hirsch-Zalg

in Pots zu 2½ und 5 Rgr., à Poth 10 Pfennige.

**Julius Schönert,**

Marienstraße Nr. 1, zunächst der Post.

**London Porter**  
double brown stout.  
Barclay Perkins & Co.

heute vom Hause empfiehlt die Weinhandlung von

**Adolph Ahrens & Co.,**  
Gesetzstraße Nr. 2.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

findt gratis zu haben und werden Bestellungen

und Gelder für Rechnung genannten Hauses

angenommen in

Tode's Commissions-Comptoir

kleine Schloßgasse Nr. 9. 1. Etage.

Die neuen Preis-Courants der Herren

J. J. Gottholdi & Co. in Arnstadt

</div